



Verband der Träger im Beschäftigtertransfer betont Bedeutung von Transfergesellschaften in Krisensituationen

Dortmund – Transfergesellschaften unterstützen Unternehmen in Krisensituationen und bereiten die von Personalabbau Betroffenen auf die zukünftigen Aufgaben des Arbeitsmarktes vor. Darauf wies der Bundesverband der Träger im Beschäftigtertransfer e.V. (BVTB) heute während seiner Mitgliederversammlung in Dortmund hin. Der BVTB vertritt deutschlandweit fast zwanzig Unternehmen mit einem Marktanteil von rund 50 Prozent, die Träger von Transfergesellschaften sind und betroffene Unternehmen bei drohendem Stellenabbau begleiten. Der Verband steht dabei im regelmäßigen Austausch mit Bundesagentur für Arbeit, Politik und Wirtschaft.

Anlass des Verbandsappells sind die starken Verwerfungen, die aktuelle gesellschaftliche Transformationsprozesse begleiten. „Neben den Megatrends der technologischen und demographischen Entwicklung sowie der Digitalisierung haben wir es gegenwärtig mit Lieferengpässen und schwächelnden Märkten zu tun“, sagte der BVTB-Vorsitzende Frank Müller. Ursachen dafür seien vor allem die Folgen der Pandemie sowie der Ukrainekrieg: „Transfergesellschaften sind in dieser Situation ein geeignetes Instrument, um zum Beispiel erforderliche Branchenwechsel zu ermöglichen.“

Während der 30. Mitgliederversammlung des Bundesverbandes stellte sich auch der neu gewählte Vorstand erstmals in Präsenz vor. Margrit Hermann, Angelika Preiß und Dr. Gert Beelmann bilden mit Frank Müller den neuen Vorstand. Zuvor war Gerd Galonska Vorsitzender, gemeinsam mit Dr. Bernd Nickolay als stellvertretendem Vorsitzenden und Schriftführer sowie Margrit Herrmann als Finanzvorstand.

Was ist eine Transfergesellschaft?

Transfergesellschaften sind in den vergangenen Jahrzehnten auf dem deutschen Arbeitsmarkt zu unverzichtbaren Dienstleistern geworden. In enger Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit helfen sie Unternehmen bei einem sozialverträglichen Arbeitsplatzabbau und den betroffenen Beschäftigten im Vermittlungsprozess und bei der beruflichen Neuorientierung. Während der Zeit in der Gesellschaft befinden sich die Menschen in „Kurzarbeit Null“. Die Beraterinnen und Berater der Transfergesellschaften haben die Aufgabe, diesen Transferprozess durch Qualifizierungsangebote, intensive Gespräche zur Neupositionierung am Arbeitsmarkt und gezielte Vermittlungsangebote zu strukturieren.

Über den Bundesverband der Träger im Beschäftigtertransfer e.V.

Der Bundesverband der Träger im Beschäftigtertransfer e.V. unterstützt als Verband und Netzwerk von Unternehmen und Einzelmitgliedern die Weiterentwicklung des Beschäftigtertransfers und fördert Austausch und Dialog zwischen Unternehmen, Institutionen und Öffentlichkeit. Er setzt sich dafür ein, die Qualität und die Transparenz des Beschäftigtertransfers zu gewährleisten und Standards für die Beratung sowie die Projektsteuerung und -abwicklung zu erarbeiten. Darüber hinaus unterstützt der Verband die Politik dabei, vorhandene Arbeitsmarktinstrumente weiter zu entwickeln und fördert ihren Einsatz. Auch will der Verband das Image und die Möglichkeiten des Beschäftigtertransfers durch seine Arbeit verbessern, um die Grundlage für die Flexibilisierung des Beschäftigungssystems zu erhalten und die Wiedereingliederungen von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern auf den Arbeitsmarkt zu sichern.

Internet

www.bvtb.de